

Auszug aus dem substanziellen Protokoll 21. Ratssitzung vom 5. November 2014

484. 2014/338

Postulat von Martin Bürlimann (SVP) und Kurt Hüssy (SVP) vom 29.10.2014: Metallrückgewinnung aus Kehrichtschlacke, Rückerstattung der Erlöse an die Gebührenzahler

Gemäss schriftlicher Mitteilung ist der Vorsteher des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements namens des Stadtrats bereit, das Postulat zur Prüfung entgegenzunehmen.

Martin Bürlimann (SVP) begründet das Postulat (vergleiche Beschluss-Nr. 462/2014): *Der Titel des Postulats ist nicht zutreffend. Es geht nicht um Gebührenzahler, sondern um Eigentümer. Die Wertschöpfungskette einer Konservenbüchse ist privat. In dem Moment, in dem die Konservenbüchse entsorgt wird, wird sie jedoch verstaatlicht. Die Eigentumsordnung ist der Kern des Postulats.*

Kyriakos Papageorgiou (SP) begründet den namens der SP-Fraktion gestellten Ablehnungsantrag: *Mich überraschte, dass der Stadtrat bereit ist, das Postulat entgegenzunehmen. Diese Forderung ist erfüllt. Die Gewinne werden in die Anlagen investiert oder über die Sackgebühren zurückerstattet. Die SVP fordert einen Zuwachs der Bürokratie.*

Weitere Wortmeldungen:

Matthias Probst (Grüne) stellt folgenden Textänderungsantrag: *In dem Augenblick, in dem man die Konservenbüchsen wegwirft, schenkt man sie der Stadt. Bei ERZ besteht ein geschlossener Rechnungskreislauf. Ich möchte, dass im Postulat nicht von Erlös, sondern von Gewinn die Rede ist.*

Guido Hüni (GLP): *Nach meinem Kenntnisstand handelt es sich bei der Verarbeitung von Kehricht um kein lukratives Geschäft. Es gibt keinen nennenswerten Gewinn, der zurückerstattet werden könnte.*

Simon Kälin (Grüne): *Das Projekt in Hinwil ist sehr innovativ. Die Frage, welche die SVP aufwirft, ist interessant. Die Rohstoffgewinnung und -ausbeutung sind wichtige Themen.*

Martin Bürlimann (SVP) ist mit der Textänderung einverstanden: *Wir wollen wissen, wem der Müll gehört und wer die Verantwortung dafür übernimmt. Rückgewinnungen werden massiv zunehmen, deshalb können wir den Textänderungsantrag annehmen.*

Angenommene Textänderung:

Der Stadtrat wird gebeten, dafür zu sorgen, wie ein allfälliger Gewinn die Erlöse aus der Metallrückgewinnung aus Kehrichtschlacke dem Konsumenten in geeigneter Weise zurückgeführt werden kann können.

Das geänderte Postulat wird mit 60 gegen 58 Stimmen dem Stadtrat zur Prüfung überwiesen.

Mitteilung an den Stadtrat

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat